

Tour der Linzer Innovation

Mitmach-Aufgabe „Wovon träumen Maschinen?“

Du kannst schreiben, zeichnen, collagieren, fotografieren, mit KI arbeiten, einen Comic entwerfen, ein Gedicht oder einen Text verfassen, ein Diagramm erstellen oder verschiedene Medien kombinieren. Bring deine Ideen ausgedruckt zum Tourstopp mit, damit wir alle gesammelt aufhängen können!

Inspiration und
Hintergrundinfo
gibt's unter
ars.electronica.art



Mitmach-Aufgabe für Rookies:

Der Traum einer Maschine

Stell dir vor, eine Maschine schläft ein und träumt. Welche Maschine ist es? Ein Roboter, ein Handy, ein Staubsauger, ein Auto, ein Spielzeug oder etwas ganz anderes? Zeichne oder beschreibe ihren Traum. Träumt sie von Freundschaft, von Strom, von Freiheit, vom Spielen, vom Helfen oder vielleicht davon, einmal ein Mensch zu sein?

Bring zur Tour der Linzer Innovation ein A4-Blatt mit, auf dem du eine Traum-Szene beschreibst oder zeichnest, die folgende Fragen beantwortet:

- Gibt es diese Maschine bereits oder ist sie ein Fantasie-Gerät?
- Wovon träumt sie?

Mitmach-Aufgabe für Explorers:

Zwischen Träumen und Wünschen

Überlege: Maschinen haben keine Träume wie Menschen. Aber sie werden von Menschen gebaut – und Menschen bauen oft ihre eigenen Wünsche, Hoffnungen und Ängste in Maschinen hinein. Gestalte ein A4-Blatt, das zeigt, was eine Maschine „träumen“ könnte und was dieser Traum über uns Menschen verrät.

Bring zur Tour der Linzer Innovation ein A4-Blatt mit, auf dem du eine Traum-Szene, einen Steckbrief, einen Comic oder eine Collage erstellst, anhand folgender Gedanken:

- Was kann die Maschine?
- Wovon träumt sie?
- Was sagt dieser Traum über die Menschen aus, die sie gebaut haben?

Mitmach-Aufgabe für Visionaires:

Maschinen-Traum als Spiegel der Gesellschaft

Setze dich kritisch mit der Frage auseinander: Wenn Maschinen träumen könnten – wären es dann ihre eigenen Träume oder unsere Projektionen? Gestalte ein A4-Blatt als visuelles oder schriftliches Statement. Es kann poetisch, spekulativ, analytisch oder provokant sein.

Bearbeite dabei mindestens einen dieser Aspekte: Menschlichkeit und Technik, Abhängigkeit von Maschinen, Pflege und Medizin, Arbeit der Zukunft, Kontrolle und Überwachung, künstliche Intelligenz, Körpererweiterung, Einsamkeit, Fürsorge oder Verantwortung.

Bring zur Tour der Linzer Innovation ein gestaltetes A4-Blatt mit, das eine klare Haltung zeigt:

- Welche Zukunft mit Maschinen wünschst du dir und welche nicht?